

DER PC IST AUCH NUR EIN MENSCH

Achtung!
Neue E-Mail-Adresse:
Redaktion@pconline.de

Online sein ist nicht schwer, online gehen dagegen sehr. Wenn Ihnen an diesem Satz etwas auffällt, dann gehören Sie wahrscheinlich schon zu den fortgeschrittenen PC-Anwendern. Wenn nicht – auch nicht schlimm, weil Sie nur eine Kleinigkeit übersehen haben. So wie Sie sicher auch nicht auf Anheb den Unterschied zwischen V.42 und V.42bis, bps und Baud oder CAPI, MAPI und TAPI erkennen würden.

Keine Sorge – mir geht es genauso. Ich könnte Ihnen die Unterschiede auch nicht aus der Hüfte heraus erklären. Was ich Ihnen damit sagen will? Wenn ich bei Bekannten oder Verwandten zu Besuch bin, habe ich manchmal das Gefühl, die Abkürzung DFÜ auf meiner Stirn tätowiert zu haben. Zumindest müßte ich doch kraft meines Amtes ganz schnell ihr neues Modem zum Laufen bringen, das sie im Sonderangebot von Aldi spontan gekauft haben und das sie nach stundenlanger Herumprobiererei – so ein Ärger aber auch – immer noch nicht zu der gewünschten Web-Site der Tagesschau gebracht hat.

In der Regel kriege ich solchen Fummel meist noch hin. Komplizierter wird es nur, wenn ich schwerkalibrige Leserbriefe erhalte, in denen uns immer mal wieder grobe Vorwürfe gemacht werden, weil alles überhaupt nicht funktioniere, was wir den ganzen lieben Monat lang so geschrieben – zum Beweis seitenlange Fehlerreports inklusive.

Ihre Schwierigkeiten in Ehren – aber warum soll es Ihnen besser gehen als mir? In meiner PC-Vergangenheit habe ich Windows 95 wahrscheinlich schon dreißigmal und mehr neuinstallieren müssen – meist weil ich ein paar scheinbar ganz normale Dinge, trotz Anleitungen, roter Beipackzettel oder Last-Minute-Readmes, einfach unterschätzt habe. Manchmal war deshalb sogar eine neue Hauptplatine fällig. Und wenn, selten genug, alles für ein paar Tage ganz prima funktionierte, sorgten zerschossene ISDN-Karten, durchgeglühte Netzteile oder rauchende RAM-Bausteine für unwillkommene Abwechslung.

Dies ist genau die Crux in unserer Branche: Dinge, die bis gestern hervorragend funktionierten, verweigern morgen unerwartet ihren Dienst. Während man auf der Suche nach dem vermeintlichen Fehler sämtliche verstellbaren Parameter völlig durcheinanderrührt, fällt uns drei Tage später ein, daß das Spieledemo oder das Shareware-Tool, das man neulich mal ausprobiert hat, doch diese oder jene DLL überschreiben mußte, worauf in der LIESMICH.WRI sogar ausdrücklich hingewiesen wurde.

Ich erwarte von meinem PC schon lange keine Wunder mehr. Für eine konkrete Anwendung bieten sich 100 verschiedene Modemtypen an 1000 verschiedenen PC-Varianten unter 10 000 verschiedenen Software-Kombinationen – sowas kann einfach nicht immer und überall gutgehen.

Für mich sind PC-Pannen völlig normal. Mehr Kopfzerbrechen bereitet mir, wenn sie ausnahmsweise nicht dann passieren, wenn ich sie am wenigsten erwarte. Selbst gebührenpflichtiges, aber erfolgloses Modempfeifen kann mein Weltbild nicht mehr zerrütten. Wenn ich zu meiner Frau sage, ich wolle „nur mal eben schnell“ dieses eine Progrämmchen ausprobieren, wundere ich mich inzwischen auch nicht mehr, wenn sie sich von vornherein eine andere Beschäftigung sucht und sie mit jedem und allem rechnet – nur nicht mit mir.

Wirklich dumm ist daran nur, daß die Höhepunkte, die man mit einem PC tatsächlich erreichen kann, genauso wie im richtigen Leben längst nicht so lange dauern wie das Vorspiel, das sich am Netz eben nur Setup statt Petting nennt.

Wenn Ihnen spätestens jetzt am ersten Satz immer noch nichts aufgefallen ist, kann ich Ihnen nur eins empfehlen: Take it easy – der nächste Absturz kommt bestimmt. Der PC ist halt auch nur ein Mensch ;-)

Thomas Jannot, Chefredakteur



„Ich erwarte von meinem PC schon lange keine Wunder mehr. Für eine konkrete Anwendung bieten sich 100 verschiedene Modemtypen an 1000 verschiedenen PC-Varianten unter 10 000 verschiedenen Software-Kombinationen – sowas kann einfach nicht immer und überall gutgehen.“

PS: AOL-User aufgepaßt! Am Montag, dem 24. Februar 1997, findet ab 20:30 Uhr im Münchner Reactor-Club in der Domagkstraße (U-Bahn-Station Alte Heide) unser erstes PCO/AOL-Usertreffen mit viel Blafasel und Lala statt. Mit von der Partie sind unter anderem Christiane, Forumsfee von PC-ONLINE in AOL, und „Commander TJ“.